

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Tel. 05042/3415
e-Mail: pastor.baumert@stjohannes-bm.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 / 3415 • Fax 05042 / 3416
e-mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde:
Sparkasse Weserbergland (BLZ 254 501 10), Konto Nr. 130 516 28

Küster:

Walter Hahn, Telefon: 05042 / 6594

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, Tel.: 05042 / 3415
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042/929700
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042/51600
Petra Raasch, Im Eiksiek 3 B, Tel.: 05042/3266
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042/53244

Liturgiekreis:

Petra Bartels, Gülichstraße 39, Tel.: 05042 / 51250

Diakonieausschuss:

Gräfin Monica Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151/52490

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Kommissarische Leiterin: Claudia Bock, Telefon: 05042/5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. Michael Schrörs, Marcus Grabarits, Gabriela Grabarits, Barbara Bauer

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

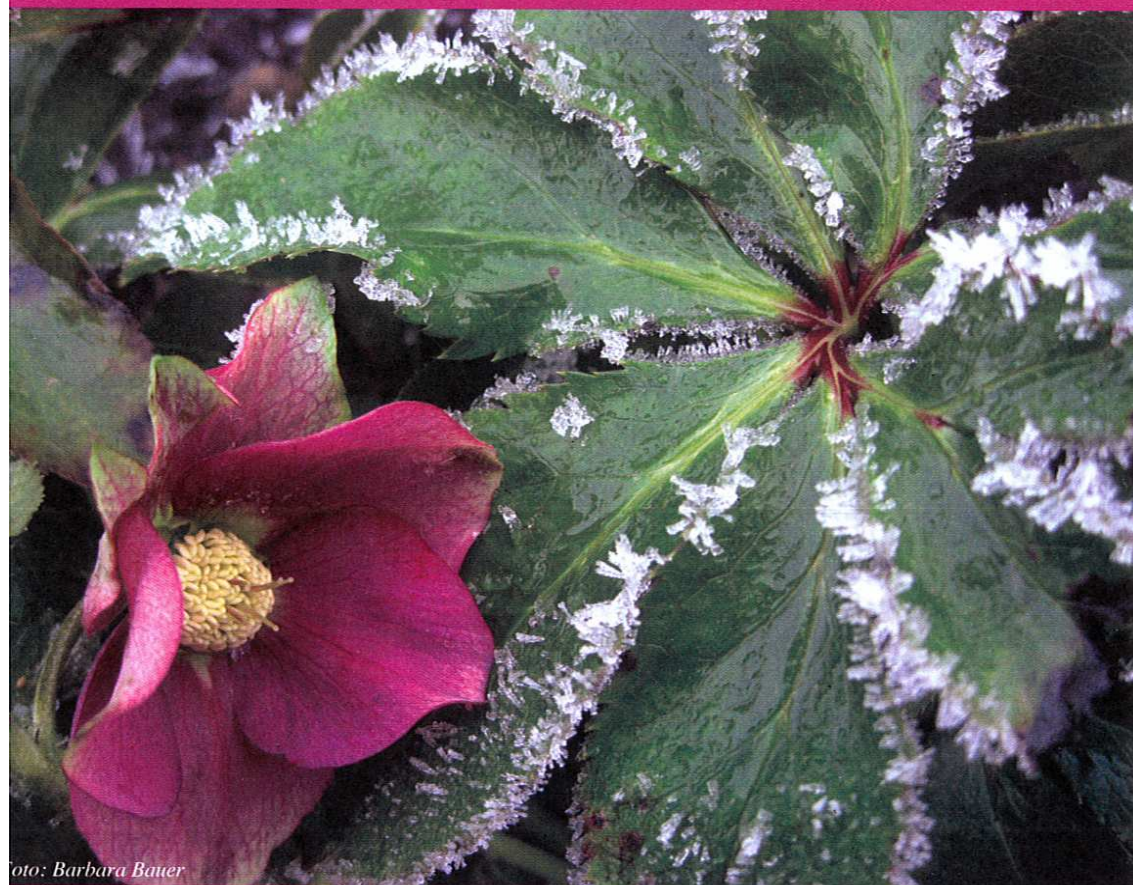
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 27.01.2013. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 1: Dezember — Februar/ 54. Jahrgang 2012/2013



Umfrage zur
Osternacht

Seite 3

Sternsinger-
Aktion

Seite 6

Kalenderweg
2013

Seite 8 / 9

Vorwort

Es ist ein Ros entsprungen....

Liebe/r Leser/in der Pfarrnachrichten,

dieses Lied kam mir mit Blick auf das Titelbild in den Sinn. Die (rote) Rose steht als Symbol für die Liebe. Mit Blick auf den tausendjährigen Rosenstock in Hildesheim können wir auch sagen, die Rose ist ein Symbol des Lebens. Für die Menschen in Hildesheim war es nach dem Brand in Hildesheim im wahren Sinne des Wortes eine „Verheißung“ des „Neubeginns“ als der Rosenstock wieder austrieb.

In seinem Kern ist das Lied ein Lied der Verheißung. Es geht auf ein biblisches Zitat beim Propheten Jesaja zurück. Dort heißt es zu Beginn des 11. Kapitels: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ Diese Worte spricht er zu dem Volk Israel, das im Exil lebt. Im Matthäus-Evangelium wird im Stammbaum Jesu darauf Bezug genommen. In der christlichen Deutung ist Jesus der Messias, den Jesaja verheißt hat.

In der zweiten Strophe des Liedes wird diese Verbindung mit Maria hergestellt, „die uns das Blümlein bracht“. Diese „Blume“ „mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Fins-

ternis...“

Mit seinen Worten macht uns dieses Weihnachtslied mit seinen drei Strophen deutlich, dass mit der Geburt von Jesus etwas begonnen hat, was für alle Zeiten gilt.

Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, um uns aufzurichten und zu retten in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Dies galt damals und dies gilt heute für jeden von uns.

Unsere Aufgabe ist es, wie (H. Schlier) es einmal formuliert hat: „Gottes Herrlichkeit über sich kommen zu lassen, davon zu leben, dass Gott in Jesus Christus uns wieder ansieht und annimmt. Nicht an das eigene Licht glauben, sondern sich dem Licht, das von Jesus Christus her aus dem Evangelium strahlt, anvertrauen.“

So ist er für uns Licht und Hoffnung auf unserem Weg des Lebens, gerade in der dunklen Jahreszeit mit den Advents- und Weihnachtsbräuchen wird uns dies vor Augen geführt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfr. Bernhard Baumert

Verschiedenes

Neues aus dem Dekanat Weserbergland

Am 1. September wurden die Dekanate Hameln-Holzminden und Bückeburg zusammengelegt. Das Name des neuen Dekanats lautet: Weserbergland. Es umfasst fast vollständig die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg. Zu dem Dekanat gehören folgende Pfarreien: 1. Pfarrei St. Johannes Baptist, Bad Münder, 2. Pfarrei Maria vom hl. Rosenkranz, Bad Nenndorf, 3. Pfarrei Maria Königin, Bodenwerder, 4. Kuratie St. Liborius, Boffzen (wird vom Bistum Paderborn betreut), 5. Pfarrei St. Marien, Bückeburg, 6. Pfarrei St. Augustinus, Hameln, 7. Pfarrei St. Elisabeth, Hameln, 8. Pfarrei St. Josef, Holzminden, 9. Pfarrei St. Sturm, Rinteln, 10. Pfarrei St. Joseph, Stadthagen

Bedingt durch diese Neuordnung musste sich der Dekanatspastoralrat neu konstituieren und ein Dechant gewählt werden. Zum Dechanten wurde Pfarrer Joachim Wingert, Hameln – St. Augustinus gewählt. In den Vorstand des Dekanatspastoralrates wurden folgende Personen gewählt. Hr. Krewer; Fr. Viering; Fr. Redecker und Hr. Wessling (Bad Münder). Herr Wessling wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatspastoralrates gewählt.

Pfarrer Bernhard Baumert

Kirchenjubiläumsjahr 2012 – Eine Nachlese

Mit dem Christkönigssonntag am 25.11. ist das Jahr, in dem wir die 50 – jährige Kirchweihe unserer Pfarrkirche gefeiert haben, zu Ende gegangen. Über das ganze Jahr verteilt haben uns Veranstaltungen unterschiedlicher Ausprägung dieses Jubiläum ins Bewusstsein gerufen.

Höhepunkt war dabei sicherlich der feierliche Festgottesdienst mit anschließendem Pfarrfest am 24. Juni, dem Patronatstag unserer Kirche. Eingeleitet wurde das Jahr mit dem von Bischof **Norbert Trelle** zelebrierten Firmgottesdienst am 1. Advent, an dem 36 Firmlingen das Sakrament der Firmung gespendet wurde. Im Rahmen einer kleinen gut besuchten Vortragsreihe wurde einerseits das Thema „Johannes der Täufer“ von verschiedenen Blickrichtungen beleuchtet, u.a. im Rahmen einer Bibelarbeit mit **Egbert Ballhorn**; andererseits wurde Interessantes aus der Geschichte unserer Gemeinde, so durch **Prof. Adelmann**, der über die Familie Hake in Hasperde referierte, vermittelt. Auch der ökumenische Aspekt kam nicht zu kurz, etwa durch die informative Fahrradtour zu verschiedenen Kirchen im Sünteltal und den beeindruckenden Film „Von Menschen und Göttern“, der durch die Film AG in unserem Gemeindehaus gezeigt wurde.

Insgesamt war es nach meinem Eindruck ein sehr gelungener Mix von Veranstaltungen, die uns durch das Jubiläumsjahr begleitet haben. Allen, die daran mitgewirkt haben noch einmal herzliches „Vergelt's Gott“.

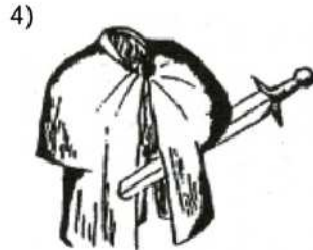
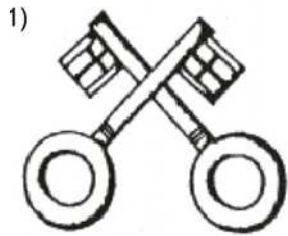
Michael Schrörs

Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes habe ich Euch einige Heiligensymbole dargestellt. Zu erraten ist, welcher Heilige zu welchem Symbol gehört. Ob Ihr richtig geraten habt, könnt Ihr unten sehen.

Bis zum nächsten Pfarrbrief - Eure Barbara Bauer



1) Petrus 2) Luzia 3) Elisabeth 4) Martin 5) Hubertus 6) Florian

Verschiedenes

MACHEN SIE MIT

Mehrfach ist in unserem Liturgieausschuss die Frage diskutiert worden, an welchem **Termin die Osternacht** gefeiert werden soll. Aus der Gemeinde wurde hin und wieder nachgefragt, ob die Osternacht vielleicht wieder, wie früher, am Vorabend des Ostersonntags stattfinden könnte.

Wir wollen darüber nicht allein entscheiden! Deshalb haben wir uns zu der diesem Pfarrbrief beigefügten **Umfrage** entschlossen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Umfragezettel mit Ihrem Namen versehen würden. Sollten Sie mehr Zettel benötigen, können Sie diese im Pfarrbüro anfordern. Natur-

lich können auch die Meinungen verschiedener Familienmitglieder auf dem Blatt stehen. Dann aber bitte unbedingt die Namen oder zumindest die Anzahl der Personen, die ihre Meinung geäußert haben, auf das Blatt schreiben! Denn: Jeder hat nur eine Stimme!!!

Sollten Sie noch Fragen haben, dann sprechen Sie bitte mich oder ein anderes Mitglied des Liturgieausschusses an.

Wir sind schon sehr gespannt, welches Ergebnis die Umfrage haben wird. Sie werden so schnell wie möglich darüber informiert werden!

Petra Bartels
(für den Liturgieausschuss)

Liebe Leser des Pfarrbriefes,
liebe Mitchristen,

auch im nächsten Jahr wird es in der Fastenzeit Exerzitien im Alltag geben. Diesmal wird es voraussichtlich nur eine Gruppe geben. Das Thema lautet: „Dich suche ich - Exerzitien im Alltag mit Gott und den Psalmen.“ Die einzelnen Termine stehen im Moment noch nicht fest. Falls Sie Interesse an den Exerzitien im Alltag haben, melden Sie sich bis zum 25.01.2013 im Pfarrbüro. Am Freitag, den 25. Januar findet um 19:30 Uhr ein Infoabend im Pfarrheim statt. Pfarrer Bernhard Baumert

Adventsnachmittag am Sonntag, den 09.12.2012

Auch in diesem Jahr feiern wir am 2. Advent unseren Familiengottesdienst um 15:00 Uhr. Anschließend laden wir alle Kirchenbesucher zu unserem Adventsnachmittag ins Pfarrheim ein.



Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

- Ministrantengruppen** 09.12.12, 22.12.12, 19.01.13, 23.02.13,
jeweils um 16:00 Uhr
- Schola** wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29
- Frauenrunde** 10.12. Weihnachtsmarkt
Die Termine für 2013 werden rechtzeitig durch
Aushang und Vermeldung bekanntgegeben
- KAB** 11.12., 19:30 Uhr Adventlicher Abend
15.01., 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
- Handarbeits-Kreis** 11.12., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02.
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Seniorenkreis** 04.12. Adventsnachmittag
08.01. Interessanter Diavortrag v. H. Stawski
05.02. Wir feiern Fasching
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):
12.12., 09.01., 13.02., jeweils um 15:00 Uhr



Initiatoren der Film AG in Bad Münster:
Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

So. 20.12. 19:30 Uhr Der Zauberer von Oz ev. Gemeindehaus
So. 30.12. 18:30 Uhr Disneys Eine Weihnachtsgeschichte ev. Gem.Haus

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss nicht fest. Diese werden jedoch rechtzeitig durch Aushang und Vermeldung bekanntgegeben.

Caritas / Diakonie

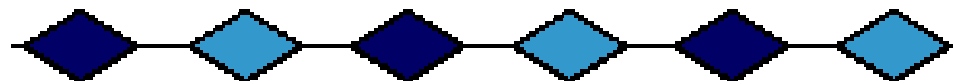
Mündersche Tafel eV.

Theenser Anger 37, 31848 Bad Münster Tel. 05042/527747

Ausgabetag jeweils mittwochs 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im Diakonischen Beratungszentrum, Angerstr. 2

Nahrungsmittelspenden aus der Gemeinde erbeten im Korb in der Kirche.



Seelsorge und Beratung

Kreis-Caritasverband Hameln
Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151/23950; Fax 05151/45250
e-mail: caritas.hameln@t-online.de

Schuldnerberatung:

Tel.: 05042 / 503440

Sucht- und Drogenberatung:

Tel.: 05042 / 503447

Arbeitsloseninitiative (AIBM):

Tel: 05042 / 503490

Erziehungsberatung:

Tel.: 05042 / 51545

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster
Diakonisches Werk, Hameln
Tel.: (05151) 924577-78

Umsonst-Laden in Bad Münster

Petersilienstr. 11
31848 Bad Münster
Homepage: www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelman
Tel.: (05151)52490

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfangen:

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Otto Neumann	(94 J.)
Gert Nass	(92 J.)
Rudolf Zimmermann	(76 J.)
Joachim Otte	(76 J.)
Barbara Taller	(85 J.)
Francesco La Rosa	(61 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Anna und Heinz Collinet am 07.09.2012 (Goldene Hochzeit)
Edith und Dietrich Könzgen am 07.09.2012 (Goldene Hochzeit)
Edelmut und Paul Suska am 25.10.2012 (Goldene Hochzeit)

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

24.12./25.12.	Adveniat
06.01.2013	Afrika-Tag
27.01.2013	Verkehrshilfe des Bonifatiuswerk
17.02.2013	Diasporaopfer I/2013

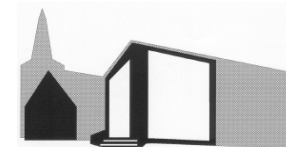


Erlöse aus Kollekten:

Caritas-Kollekte	428,36 €
Diaspora-Opfer II/2012	77,04 €
Weltmissionssonntag	691,20 €

Gottesdienste

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr

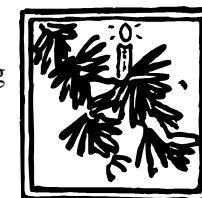


Änderungen werden auch im Aushang vor der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter www.stjohannes-bm.de bekannt gegeben!

Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit Pfarrer Baumert.

Besondere Gottesdienste

So., 09.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Adventsnachmittag
So., 16.12.	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst Bußgottesdienst
Mo., 24.12.	15:30 Uhr 22:00 Uhr	Kinderchristfeier (mit Krippenspiel) Hl. Messe
Di., 25.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe (mit Aussendung der Sternsinger)
Mo., 31.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe (zum Jahresschluss)
Di., 01.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe
So., 06.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (an Dreikönig) mit Einholung der Sternsinger, anschl. Kirchenkaffee
Fr., 18.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Treffen der Ehrenamtlichen
So., 20.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 03.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Mi., 13.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe (an Aschermittwoch)
So., 17.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst



Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Sternsinger-Aktion

Sternsinger-Aktion 2013 - Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!

„Okay, dieses Jahr mache ich noch mal mit!“,

so oder so ähnlich dachten viele von uns Kindern und Jugendlichen, als sie letztes Jahr gefragt worden sind, ob sie noch mal bei der Sternsinger-Aktion mitmachen. Und in den letzten Tagen laufen Gespräche wie: „Machst Du eigentlich wieder mit?“, „Na, wenn Du mitmachst!“, „Hat doch echt Spaß gemacht.“

Und vielen von uns ist klar, bei der Sternsingeraktion 2013 sind wir wieder dabei. Weil es einfach ein gutes Gefühl ist, durch die Investition von Zeit und Engagement anderen Kindern und Jugendlichen, denen es an so vielen Dingen fehlt, die für uns selbstverständlich sind, ein menschenwürdigeres Leben zu ermöglichen. Wir machen aber auch mit, weil es einfach Spaß macht, mit vielen netten Leuten dieses gemeinsam zu erleben.

Und deshalb wollen wir Euch Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, die uns zu den Familien und Einrichtungen fahren, herzlich dazu einladen, bei der Sternsingeraktion 2013, die unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ läuft, mitzumachen.

Das Beispielland ist dieses Mal Tan-

sanía, indem viele Säuglinge und Kinder sterben, weil ihre Familien zu arm sind, die wenigen Ärzte und Krankenhäuser in Anspruch zu nehmen.

Ihr seid Alle ganz herzlich zu dem Vorbereitungstreffen am

**Montag, den 17.12.2012
um 16:00 Uhr im Pfarrheim**

eingeladen. Wir werden mehr über das Beispielland erfahren, die Texte und Lieder einüben und den Ablauf der Aktion planen.

Wer an dem Termin nicht kann aber mitmachen möchte, kann sich telefonisch bei Maria Ballmaier (05042/929700) oder bei Katharina de Vries (05042/52621) melden. Dort können sich auch Alle anmelden, die von den Sternsängern bislang nicht besucht wurden, dieses im Jahr 2013 aber wünschen.

Analena de Vries



20*C + M + B + 13

Geburtstage

Im Dezember

88 Jahre	Maria Zawatzki
90 Jahre	Gertrud Heller
87 Jahre	Richard Gaida
86 Jahre	Edith Fixel
93 Jahre	Maria Kramer
81 Jahre	Herta Habekost
84 Jahre	Ursula Jordan
85 Jahre	Christa-Maria Messner
93 Jahre	Rosa Lorenschat
84 Jahre	Herbert Richter
75 Jahre	Alfons Popp
83 Jahre	Marianne Beiber
83 Jahre	Sonja Schubert
87 Jahre	Christa Schier
89 Jahre	Frieda Merdian
90 Jahre	Elvira Müller
87 Jahre	Gisela Maatz
92 Jahre	Marie Viktorin



Im Januar

83 Jahre	Ida Neumann
84 Jahre	Christel Rosen
82 Jahre	Wendelin Kraus
100 Jahre	Veronika Döring
83 Jahre	Paul Urbanski
81 Jahre	Elisabeth Ernst
75 Jahre	Ursula Schrammar
70 Jahre	Marlies Honig
91 Jahre	Regiena Weidler
93 Jahre	Gertrud Ploschka
88 Jahre	Helene Krieg
70 Jahre	Manfred Strauß
70 Jahre	Dr. Karl Heinz Schmid
88 Jahre	Heinrich Pint

Im Februar

82 Jahre	Gerda Wabnitz
88 Jahre	Johannes Kurze
89 Jahre	Erika Vogt
89 Jahre	Albert Jonat
70 Jahre	Rosemarie Zöhner
98 Jahre	Rudolf Viktorin
83 Jahre	Ursula Schmidt
89 Jahre	Gerhard Härtel
89 Jahre	Luzia Saul
81 Jahre	Rudolf Kunze
84 Jahre	Anni Wengel
83 Jahre	Josip Sormann
75 Jahre	Erhard Schuppe
87 Jahre	Julia Stokowski
75 Jahre	Viktor Fughe
87 Jahre	Heinz-Georg Mucharski
75 Jahre	Johanna Eckner
87 Jahre	Wilhelm Fuhner



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Weltgebetstag

**Bonjour, bonjour,
bonjour!**

**Einladung zum
Weltgebetstag am
1. März 2013**



Jeweils am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Frankreich den Gottesdienst vorbereitet.

Ich war fremd- ihr habt mich angenommen!

Der Leitgedanke dieses Weltgebetstages passt zu den Grundfragen, die in dem Gottesdienst gestellt werden: Wie kann jede und jeder einzelne von uns zu einer Kultur des Willkommens beitragen? Schätzt eine Aufnahmegesellschaft die Eigenschaften, die Menschen aus einem anderen Land, einer anderen Kultur mitbringen?

11% der Bevölkerung in Frankreich

haben einen Migrationshintergrund. In den Jahren 2005 und 2007 protestierten Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichten in den Pariser Vorstädten gegen ihre Ausgrenzung aus dem Bildungssystem und Arbeitsmarkt.

Menschen der Aufnahmegesellschaft muss bewusst werden, dass sie oft zur Ausgrenzung beitragen. Nur mit der Beteiligung aller kann ein gutes Zusammenleben in einer Einwanderungsgesellschaft gelingen.

Wir laden alle - Frauen wie Männer - herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Er findet am

**Freitag, dem 1. März 2013,
um 19:30 Uhr
in der ev. Petri- Pauli Kirche**

statt. Anschließend treffen wir uns zu einem Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

Petra Bartels

Weihnatskollekte zur **Adveniat-Aktion 2012** am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika

„Mitten unter euch“



Spendenkonto 345, BLZ 360 602 95, Bank im Bistum Essen

Familienwochenende 2012

Vom 28.09. bis zum 30.09.2012 machten sich 12 Familien auf den Weg, um auf dem Wohldenberg, in der Nähe von Hildesheim, gemeinsam ein Wochenende zu verbringen. Nach der ersten gemeinsamen Runde, in der viel gesungen und erzählt wurde, begaben wir uns zu einer Fackelwanderung, um die Umgebung, die Kapelle und den alten Wohldenbergturm zu erkunden. Nachdem alle wieder eingetroffen waren, wurde Analena mit einer Geburtstagstorte und Geschenken überrascht, da sie an diesem Tag 18 geworden ist. Bis in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und viel gelacht.

Der nächste Tag begann mit einer Morgenrunde, bei der unter anderem auch über das Thema Engel gesprochen wurde. Danach hatte man Zeit, verschiedene Sachen zu machen: Es gab eine Runde zum Thema „Das 3. Vatikanische Konzil“, man konnte aber auch an verschiedenen Spielen teilnehmen oder sich ganz in die Natur zurückziehen. Am Nachmittag haben sich die Familien sportlich betätigt: Zunächst bei einigen Tanzübungen mit Analena und Johanna und anschließend beim traditionellen Fußballspiel „Alt gegen Jung“, bei dem die junge Mannschaft wie üblich siegte. Am Abend hatten wir die Möglichkeit einen Gottesdienst mit Bruder Godehard zu feiern, der erfreulicherweise die Gelegenheit hatte, einige Stunden mit uns zu verbringen. Später gab es noch ein La-

gerfeuer mit Stockbrot backen. Bis tief in die Nacht hinein wurde unser gemeinsames Bild von denen, die mitmachen wollten, gestaltet.

Nach der Morgenrunde am Sonntag wurden in unterschiedlichen Gruppen einige Aufräumarbeiten gestartet und der Familiengottesdienst für November vorbereitet. Kurz vor dem Mittagessen haben wir dann noch mit der ganzen Gruppe „Werwolf“ gespielt. Nach der Schlussrunde traten die Familien dann ihren Heimweg an, mit vielen schönen Erinnerungen und der Vorfreude auf das nächste Jahr.

Kathrin Blacha

Das muss ein starker Engel sein

Das muss ein starker Engel sein,
der uns Mut macht für ein Nein.

Ein Kämpferengel, der gerade geht,
der sicher auf beiden Füßen steht.
Ein trotziger Engel, hell wie der Tag.
Einer, der offene Worte mag.

Das muss ein starker Engel sein,
der uns Mut macht für ein Nein.

Ein Nein, das heißt etwas zu wagen.
Das nicht zu tun, was alle sagen,
ist schwer, viel schwerer als zu nicken,
sich einzufügen und zu schicken.

Das muss ein starker Engel sein,
der uns Mut macht für ein Nein.

Jutta Richter

aus: Engelstöne. Von himmlischen Boten und heimlichen Freunden. Begleitheft zur CD, Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, 2005.

Kalenderweg 2012

Machen Sie sich auf den...

Kalenderweg 2012

„ökumenischer Adventskalender 2012“

Ein Projekt der katholischen und evangelischen Kirche

Bad Münster



... und Türen

öffnen sich...

In diesem Jahr findet unser *Ökumenischer Adventskalender* bereits zum zehnten Mal statt. Ein wirklich toller Erfolg, denn diese Abende im Dezember sind noch genauso gefragt wie im ersten Jahr. Und darüber freuen wir uns und sind natürlich auch ein bisschen stolz darauf. Im zehnten Jahr wollen wir auch gerne einige Ausnahmen zulassen. Es nehmen dieses Mal sechs Familien oder Gruppen aus Ortsteilen von Bad Münster teil und das ist besonders schön. Auch die Feuerwehr möchte wieder einen gemütlichen Abend gestalten. In Nettelrede laden die Cavallino Freunde die Kinder zu einem kostenlosen Ponyreiten ein.

Ein besonderes „Highlight“ soll der 1. Dezember werden. Der ökumenische Kalenderweg wird mit einer adventlichen Vesper, gestaltet durch die Schola der katholischen Kirche, eröffnet.

Wie in den letzten Jahren haben auch in diesem Jahr wieder Familien aus beiden Gemeinden an „ihrem Tag“ von 18:00 - 20:00 Uhr eine „offene Tür“. Bitte beachten Sie, dass einige Teilnehmer zu einer früheren Uhrzeit einladen.

In einer angenehmen Atmosphäre gestaltet sich ein *lebendiger Adventskalender* wo sich Menschen unserer Gemeinden näher kennenlernen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich wieder auf den Weg machen um in netter Gesellschaft bei Tee und Keksen, ein paar gemütliche Stunden im Advent zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit,

Eva-Maria Achilles-Ingram, Barbara Genschick, Barbara Vollmer

Datum		Name	Adresse	Tel.
1.	Sa	Adventsvesper mit der Schola	Kath. Kirche Angerstr. 18:00	3415
2.	So	Hoffmann	Bürgermeister-Graf Str 17	3808
3.	Mo	Beisert	Angerstr. 28	1061
4.	Di	de Vries	<i>Flegessen/ Greifswalder Str. 8</i>	52621
5.	Mi	Genschick	Wilhelm-Raabe-Str. 24	6346
6.	Do	Kindergarten Arche Noah	Am Alten Teich 8 16:00-18:00	2899
7.	Fr	Dohmas	Steinkreuzer Weg 13	3449
8.	Sa	Kaßner	Ohlauer Weg 3	7304
9.	So	Kath. Kirche/Pfarrheim	Angerstr. 29 15:00	3415
10.	Mo	Reichelt	Seierweg 1	4291
11.	Di	Kemmerich	Wilhelm-Hauff-Allee 14	201726
12.	Mi	Priesett	Süntelstr. 92 A	959359
13.	Do	Stiller	Friedrich-Ebert-Allee 33	913030
14.	Fr	Piepho	Wilhelm-Raabe-Str. 19	2916
15.	Sa	Ballmaier	<i>Egestorf/Im Dorfe 12</i>	929700
16.	So	Oelze	Georgstr. 12	929493
17.	Mo	Grabarits	<i>Hachmühlen/ Katzbergweg 22</i>	51600
18.	Di	Cavallino Freunde/ <i>Nettelrede</i>	Luttringhäuserstr. 1 (draußen) 17:00-19:00	4923
19.	Mi	Feuerwehr Bad Münster	Langestr. 40/Gerätehaus 17:00-19:00	52518
20.	Do	Henke	Angerstr. 26 A	7151
21.	Fr	Ingram	<i>Hachmühlen/ Zur Friedenseiche 2</i>	6168
22.	Sa	Schieb	Im Kleinen Feld 5	6600
23.	So	Förderverein Freibad <i>Bakede</i>	Zum Wittkopfstein 1/ Freitagshof	6390
24.	Mo	Ev. und Kath. Kirche	Zu den Gottesdiensten	3361/ 3415